

# INHALT

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## Teil A Methodologische Überlegungen

<i>I. Gleichnis und Allegorie . . . . .</i>	15
§ 1 Die Auslegung der Gleichnisse vom tertium comparationis aus . . . . .	15
§ 2 Wesen und Funktion der Allegorie . . . . .	16
§ 3 Parabel, Gleichnis und Beispielerzählung . . . . .	22
§ 4 Die Kritik an der Auslegung der Gleichnisse vom tertium comparationis aus in der neueren Forschung . . . . .	24
§ 5 Die Gleichnisse als Reflexion der konkreten historischen Situation Jesu . . . . .	28
§ 6 Eine Kritik der streng historischen Auslegung . . . . .	30
§ 7 Ansatz zu einer ästhetischen Definition des Gleichnisses . . . . .	33
<i>II. Die Gleichnisse und das Problem der theologischen Rede . . . . .</i>	35
§ 8 Die Hermeneutik als das zentrale theologische Problem . . . . .	35
§ 9 Der übersetzbare Inhalt der Gleichnisse . . . . .	44
§ 10 Wie die Übersetzung vervollständigt wird . . . . .	48
§ 11 Das Ziel der Interpretation . . . . .	56
§ 12 Die Gleichnisse und der letzte Gegenstand der theologischen Rede . . . . .	60
<i>III. Gleichnisse, Ästhetik und Literaturkritik . . . . .</i>	72
§ 13 Sprache als Symbol . . . . .	73
§ 14 Die organische Einheit und Autonomie des ästhetischen Objekts . . . . .	75
§ 15 Das ästhetische Objekt und die Welt des Lebens und des Denkens . . . . .	81
§ 16 Die Gleichnisse als ästhetische Objekte . . . . .	88
§ 17 Die literaturkritische Betrachtung der Gleichnisse . . . . .	94

## Teil B Interpretation

<i>IV. Die tragischen Gleichnisse</i> . . . . .	109
§ 18 Die »Anvertrauten Gelder« (Mt 25, 14–30) . . . . .	112
§ 19 Die »Zehn Jungfrauen« (Mt 25, 1–13) . . . . .	119
§ 20 Das »Hochzeitliche Kleid« (Mt 22, 11–14) . . . . .	124
§ 21 Die »Bösen Weingärtner« (Mk 12, 1–9) . . . . .	128
§ 22 Der »Unbarmherzige Knecht« (Mt 18, 23–35) . . . . .	132
<i>V. Die komischen Gleichnisse</i> . . . . .	138
§ 23 Die »Arbeiter im Weinberg« (Mt 20, 1–16) . . . . .	140
§ 24 Der »Ungerechte Haushalter« (Lk 16, 1–9) . . . . .	146
§ 25 Der »Verlorene Sohn« (Lk 15, 11–32) . . . . .	152
Exkurs: Die Wechselbeziehung von Form und Inhalt in den Gleichnissen: Das »Große Abendmahl« (Mt 22, 1–10/ Lk 14, 16–24/ThomEv 64) . . . . .	164
1. Erzählgerüst und zeitliche Struktur · 2. Die Einheit von Form und Inhalt im sprachlichen Kunstwerk · 3. Begleitumstände und Konsequenzen der Funktion der Hauptfigur · 4. Die Dominanz des Themas über das Erzählgerüst beim »Hochzeitsmahl« · 5. Die konzeptionale Sprache im »Hochzeitsfest«	
<i>VI. Gleichnisse, Evangelien und der historische Jesus</i> . . . . .	178
§ 26 Die Form der Gleichnisse und die Form der Evangelien	178
§ 27 Gleichnisse und Eschatologie . . . . .	183
§ 28 Die Gleichnisse und Jesu Selbstverständnis . . . . .	189
§ 29 Das Sprachereignis und das Ereignis der Auferstehung . . . . .	195
Nachwort des Übersetzers: Der literaturwissenschaftliche Kontext der Gleichnisauslegung von Dan Otto Via Jr. . . . .	202
Register der Gleichnisse . . . . .	213
Namens- und Literaturverzeichnis . . . . .	214